

## **Niederschrift**

über die 14. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus**

am Dienstag, dem **13.05.2025**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 25.02.2025**
- 4. Ehrenamtliche Pflege des Radwegesystems  
Vorlage: 021/2025**
- 5. Zuschussregelung Klaus-Bünting-Halle ab Mai 2025  
Vorlage: 064/2025**
- 6. Antrag der SPD-Fraktion zur Einführung von Willkommensgutscheinen für NeubürgerInnen**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

stellv. Bürgermeisterin Annika Ramke  
Beigeordnete Ruth Bohlke  
Ratsfrau Anke Heitmann  
Ratsvorsitzende Manuela Mohr  
Ratsherr Thomas Ney  
Ratsherr Carsten Tschackert  
Ratsfrau Madeleine Zaage

Vorsitzender des Gemeindefortsportbundes

1. Vorsitzender GSB Manuel Kramer Bis TOP 7

Gäste

Herr Ingo Logemann Bis TOP 7

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
Gemeindeoberrat Klaus Oltmann  
Verwaltungsfachwirt Tobias Hartmann

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende stellv. Bürgermeisterin Annika Ramke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Einwohnerfragestunde**

Frau Schubert vom Freundeskreis Dorfgemeinschaftshaus Cäcilienroden erfragte, ob es Planungen zu einer Umsetzung einer Ehrenamtskarte in der Gemeinde Sande gibt. Hierzu berichtete die Verwaltung, dass nach Gesprächen mit den Vereinsvorsitzenden damals von einer Einführung Abstand genommen wurde, da oftmals die Voraussetzungen für den Erhalt der Karte von den Ehrenamtlichen im Gemeindegebiet nicht erfüllt werden.

Des Weiteren merkte Frau Schubert an, dass zu TOP 6 bei einem Willkommeng-

ruß für die Neubürger eine Bunkerführung zu verschenken vielleicht nicht zeitgemäß wäre. Vom Ausschuss wird für den Bunker eher der Kletteraspekt als der Kriegsschutz gesehen, dennoch würde man die Anregung mitnehmen und explizit ausweisen bei der Ausgabe der möglichen Gutscheine.

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 25.02.2025**

**Beschluss:**

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**4. Ehrenamtliche Pflege des Radwegesystems**

**Vorlage: 021/2025**

Herr Ingo Logemann stellte vorab das Konzept aus Zetel und Bockhorn vor, über die Anfänge bis hin zum aktuellen organisatorischen Ablauf. Danach konnten die Mitglieder des Ausschusses offene Fragen stellen.

Der Bürgermeister erfragte die derzeitige Anzahl der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Hierzu erläuterte Herr Logemann, dass im Moment ungefähr 30 Leute ihren Dienst tun, aber auch schon über 40 Ehrenamtliche beteiligt waren. Es scheiden immer mal wieder Personen aus und es kommen neue zum Team dazu.

Auf Nachfrage wurde erklärt, dass in Zetel und Bockhorn 8 Fahrradrouen vorhanden sind und dort die Ehrenamtlichen in 8 Gruppen aufgeteilt sind. Im monatlichen Wechsel werden die Routen dann abgefahren.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, über Öffentlichkeitsarbeit Ehrenamtliche zur Pflege des Radwegesystems in Sande zu suchen und die Umsetzung eines Konzeptes für die Gemeinde Sande zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**5. Zuschussregelung Klaus-Bünting-Halle ab Mai 2025**

**Vorlage: 064/2025**

Zur Reduzierung der Instandsetzungsarbeiten erklärte Herr Manuel Kramer vom Gemeindefortsportbund, dass der vor 2 Jahren neu aufgestellte Vorstand des Gemeindefortsportbundes natürlich auch neue Ideen mitbringen würde. Die damalige Änderung von 500 € auf 1.000 € kam aus einer Zeit, in dem es dem Gemeindefortsportbund finanziell sehr gut ging. Heutzutage sollen die vorhandenen Mittel in die Unterstützung der Vereine fließen und Kostensteigerungen sollen weitestgehend nicht an die Vereine weitergegeben werden. Somit wäre eine Anpassung der Klausel auf 500 € ein wichtiger Schritt.

Aus Nachfrage wurde darauf hingewiesen, dass die Unterlagen bezüglich der jährlich getätigten Zahlungen korrekt seien. Bei den Summen zu Löhnen und Gehältern der Abrechnungen handele es sich um die Personalkosten für Hausmeister und Reinigungskraft.

Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass eine Trennung der Kostenberechnung für die jeweiligen Geschosse nicht nur möglich ist, sondern auch durchgeführt wird.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Sande gewährt dem GSB für den Betrieb der Klaus-Bünting-Halle einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 23.000 € für den Zeitraum Mai 2025 – April 2026.

Anschließend wird eine neue Regelung vereinbart

Der Ansatz für vom GSB zu leistende kleinere Instandsetzungsarbeiten wird auf 500 € reduziert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **6. Antrag der SPD-Fraktion zur Einführung von Willkommensgutscheinen für NeubürgerInnen**

Es wurde sich im Ausschuss durchweg positiv zum Antrag geäußert, es wurde sich lediglich dafür ausgesprochen die Resonanz nach einer gewissen Zeit zu begutachten bzw. die Willkommensgeschenke ggf. anzupassen. Hierzu wurde sich auf eine Evaluationszeit geeinigt und der Beschlusstext dementsprechend angepasst.

#### **Beschlussvorschlag:**

Alle in Sande neu angemeldeten Bürgerinnen und Bürger erhalten künftig als Willkommensgeschenk Gutscheine für eine Bunker- und eine Gästeführung sowie einen Gutschein für eine kostenlose 3-monatige Mitgliedschaft in der Gemeindebibliothek. Nach 12 bis 18 Monaten wird eine erneute Evaluation zu dem Thema

stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

a. Herrn Kramer wurde das Wort erteilt und dieser wies auf die „Vereinsgemeinschaft Sande“ hin, die sich bei regelmäßigen Treffen Themen widmet für die Gemeinde Sande. Hieraus kam auch die Intention zur Umsetzung des Dorffunks in Sande.

b. Es wurde über den neu gewählten Vorsitzenden des TuS Sande Herrn Frank Black informiert.

c. Auf Nachfrage erläuterte die Verwaltung, dass der Brunnen am Marktplatz aufgrund eines zu hohen Wasserverlustes nicht im Betrieb ist.

Nach diesem TOP wurde der öffentliche Teil der Sitzung beendet und im nichtöffentlichen Teil weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:10 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführer